Veranstalter dieser Reise:
nomad

nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf
6553-83297-0

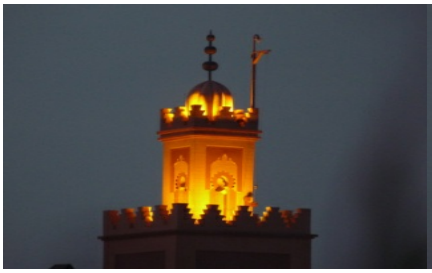
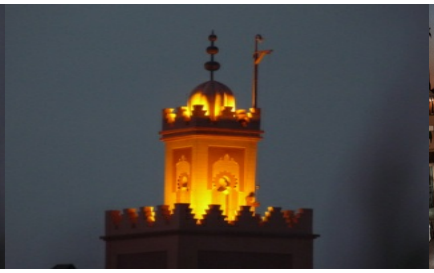
info@nomad-reisen.de

AFRIKA: MAROKKO

KÖNIGSSTÄDTE UND ATLASGEBIRGE INTENSIV

- 19 Tage für alle vier Königsstädte – mit lokalen Guides und Zeit für eigene Entdeckungen
- Individuell im komfortbalen Geländewagen mit Fahrer – eigenes Tempo, keine fremden Mitreisenden
- Zwei Wüstennächte am Erg Chebbi, davon eine im Zeltcamp
- Übernachtungen in kleinen, landestypischen, und dennoch komfortablen Unterkünften
- Hoher Atlas aus mehreren Perspektiven: zwei Passfahrten und ein Wandertag am Toubkal
- Große landschaftliche Vielfalt zwischen Dadès-Tal, Aït Ben Haddou und Atlantik

Auf dieser 19-tägigen Marokko-Individualreise erleben Sie die vier Königsstädte ebenso ausführlich wie die Landschaften des Mittleren und Hohen Atlas. Im Geländewagen mit Fahrer reisen Sie weiter zu den Dünen des Erg Chebbi, durch das Dadès- und Drâa-Tal, nach Aït Ben Haddou und bis an die Atlantikküste. Stadtführungen, freie Tage und leichte Wanderungen ermöglichen eine intensive Reise mit viel Zeit für Kultur, Landschaft und eigene Entdeckungen.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen in Marokko!

Am Flughafen werden Sie von einem Repräsentanten unserer Agentur erwartet und zum Hotel in der Medina von Marrakesch gebracht. Der restliche Tag bzw. Abend gehört Ihnen. Der Djemaa el-Fna liegt nur wenige Schritte entfernt und verwandelt sich am Abend in eine Bühne aus Geschichtenerzählern, Gauklern und Garküchen.

Marrakesch | Hotel * | 3 Nächte** (F)

2. Reisetag: Marrakesch

Die Altstadt von Marrakech gehört zu den bedeutendsten urbanen Zentren Nordafrikas und ist geprägt von engen Gassen, traditionellen Souks und lebendigen Plätzen. Übernachtung im Riad Slitine.Ihr Guide führt Sie durch die Medina und zeigt Ihnen die Koutoubia-Moschee, deren Minarett die Stadt seit dem 12. Jahrhundert überragt. Sie besuchen den Bahia-Palast mit seinen kunstvoll verzierten Innenhöfen und durchqueren die Souks, in denen Gewürzhändler, Färber und Lederhandwerker ihrem Gewerbe nachgehen.

3. Reisetag: Marrakesch

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung für eigene Entdeckungen in der roten Stadt. Der Jardin Majorelle lockt mit seinem kräftigen Kobaltblau und dem angeschlossenen Museum für Yves Saint Laurent, der den Garten einst vor dem Verfall rettete. Oder steht Ihnen der Sinn nach echter marokkanischer Küche? Ein Kochkurs führt Sie über den Gewürzmarkt und endet mit der selbst zubereiteten Tajine oder Pastilla. Wer lieber durch die Souks streift, findet zwischen Leder, Gewürzen und Kunsthandwerk reichlich Gelegenheit zum Feilschen. Und wer nach der Anreise vor allem Ruhe sucht, gönnt sich einen Besuch im Hamam.

4. Reisetag: Via Casablanca nach Rabat

Heute beginnt Ihre umfassende Erkundung des marokkanischen Nordens mit einer Fahrt nach CasablancaDirekt am Atlantik steht die Hassan-II-Moschee, ihr Minarett misst 210 Meter und zählt zu den höchsten religiösen Bauwerken der Welt. Anders als die meisten Moscheen Marokkos ist sie auch für Nichtmuslime zugänglich.Casablanca überrascht viele Reisende mit seiner Architektur. Rund um den Place Mohammed V reihen sich Bauten aus der französischen Kolonialzeit, die Grande Poste mit ihrem Mosaikportal, der Justizpalast und das Rialto-Kino mit seiner hohen Kuppel. Die Fassaden verbinden Art déco mit maurischen Elementen zu einem Stil, der als Mauresque bekannt ist und Casablanca ein ganz eigenes Gesicht gibt. Im Kontrast dazu prägen moderne Bürotürme die Skyline der Wirtschaftsmetropole.Bei etwas mehr Zeit lohnt sich zusätzlich ein kurzer Spaziergang durch das Quartier Habous, die in den 1930er-Jahren angelegte neue Medina. Enge Gassen, Arkaden und kleine Plätze wirken auf den ersten Blick historisch, sind tatsächlich aber ebenfalls ein Kind der Kolonialzeit und zeigen, wie europäische Stadtplaner damals versuchten, traditionelle marokkanische Architektur neu zu interpretieren.In Rabat angekommen führt Sie Ihr örtlicher Guide zur Kasbah des Oudayas, einer ehemaligen Festung mit blau-weißen Gassen über dem Fluss Bou Regreg. Das Mausoleum Mohammeds V. mit seinem grünen Ziegeldach zeugt vom Stolz der Stadt auf ihre königliche Geschichte.

Rabat | Hotel ** | 1 Nacht** (F)

5. Reisetag: Durch die Saïss-Ebene nach Meknès

Die heutige Fahrt führt durch die fruchtbare Saïss-Ebene nach Meknès. Von den vier Königsstädten Marokkos zieht Meknès die wenigsten Touristen an und wirkt dadurch besonders ruhig.Staunend stehen Sie gemeinsam mit Ihrem hiesigen Guide vor dem monumentalen Stadttor Bab Mansour, dessen Bogen mit Marmorsäulen aus dem nahen Volubilis verziert ist. Sultan Moulay Ismail ließ es errichten, vollendet wurde es erst nach seinem Tod durch seinen Sohn. Davor liegt der Place el-Hedim, ein weiter Platz mit grün gedeckten Türmchen, auf dem sich Händler, Musiker und Geschichtenerzähler versammeln, fast wie eine kleinere Ausgabe des Djemaa el-Fna.Ihr Guide erzählt sicherlich vom Ehrgeiz Moulay Ismails, aus Meknès ein marokkanisches Versailles zu machen. Als Beleg dafür besuchen Sie die Heri es-Souani, die gewaltigen Kornspeicher und Pferdeställe seiner einstigen Residenzstadt, in denen einst zwölftausend Pferde untergebracht waren. Wer möchte, wirft anschließend einen Blick in das Mausoleum Moulay Ismails mit seinem grün glasierten Dach, wo der Sultan bis heute in einem reich verzierten Grab ruht.

Meknès | Hotel ** | 1 Nacht** (F)

6. Reisetag: Über Volubilis nach Fès

Vor der Weiterfahrt besuchen Sie die römischen Ruinen von Volubilis. Zwischen Olivenhainen liegen gut erhaltene Mosaiken, die von der einstigen Bedeutung der Stadt als römische Provinzhauptstadt erzählen.In Fès erwartet Sie eine der größten autofreien Altstädte der Welt. Der Duft aus den Gerbereien mischt sich mit dem Geruch von frischem Brot aus den offenen Gassenöfen.

Fès | Hotel ** | 2 Nächte** (F)

7. Reisetag: Fès

Der heutige Tag gehört allein der Königstadt Fès (UNESCO Weltkulturerbe), die von vielen Reisenden als ein "lebendiges Museum" bezeichnet wird. Tauchen Sie ein in das Labyrinth aus verwinkelten Gassen, und lassen Sie sich von dem einzigartigen bunten Treiben faszinieren. Rhythmisches Hämmern erklingt von den Kupferschmieden, dazwischen ertönt der Ruf des Muezzins oder der lautstarke Ausruf der Mulitreiber, die sich mit ihren voll beladenen Packtieren den Weg durch die engen Gassen bahnen. Gefärbte Wollstränge hängen bei den Webern zum Trocknen über den Gassen, in den Gerbereien werden Felle in bunten Farbbecken bearbeitet, und Gewürzstände mit exotischen Auslagen und betörenden Düften lassen ein unglaublich buntes Bild Marokkos entstehen, das alle Sinne erfasst! Prachtvolle Medresen, die einmalige Kairaouine-Moschee und wunderschöne Mosaikbrunnen ziehen den Betrachter in ihren Bann!Der Nachmittag bleibt frei für eigene Entdeckungen zwischen Koranschulen, Handwerksateliers und den schmalen Gassen von Fès el-Bali.

8. Reisetag: Über den Hohen Atlas in den Erg Chebbi

Die heutige - mit 460 km längste - Strecke führt Sie über die rot schimmernden Berge des Mittleren Atlas in Richtung der Wüstenoase Merzouga. Unterwegs passieren Sie dichte Zedernwälder und erreichen den charmanten Wintersportort Ifrane sowie Azrou, das bedeutendste Zentrum für Kunsthandwerk in der Region - bekannt für seine filigranen Holz- und Schnitzarbeiten aus Zedernholz. Mit etwas Glück entdecken Sie in den umliegenden Bergen die hier heimischen Berberaffen am Wegesrand.Nach dem Überqueren des Zad-Passes auf 2.178 Metern Höhe gelangen Sie in das ehemalige Bergbaustädtchen Midelt, wo Sie Gelegenheit zu einem entspannten Mittagessen haben. Am Nachmittag durchqueren Sie die eindrucksvolle Ziz-Schlucht, bevor Sie Errachidia erreichen. Kurz darauf beginnt die üppige Palmenoase des Ziz-Tals, die sich bis zur alten Karawanenstadt Erfoud erstreckt. Ihr Tagesziel sind die goldenen Dünen des Erg Chebbi, wo Sie den Abend und die Nacht in einer gemütlichen Auberge direkt am Rande der Sandwüste verbringen - inklusive Abendessen unter dem Sternenhimmel.

Merzouga | Hotel * | 1 Nacht** (F | A)

9. Reisetag: Zeit in der Wüste

Nach dem Frühstück fahren Sie hinein in die Dünenlandschaft. Heute bleibt Zeit für eine leichte Wanderung auf eigene Faust durch die Sanddünen des Erg Chebbi. Ohne festes Ziel lassen Sie sich von der Stille und Weite der Wüste treiben, genießen die weichen Formen der Dünenlandschaft und entdecken dabei immer wieder neue Perspektiven.Am Nachmittag können Sie sich etwas ausruhen, bevor der Tag langsam in den Abend übergeht. Die Nacht verbringen Sie in einem traditionellen Nomadenzelt aus handgewebtem Ziegen- und Kamelhaar - ein authentisches und gemütliches Quartier mitten in der Wüste. Dazu gibt es frisch aufgebrühten Minztee und ein typisches Abendessen.

Merzouga | Zelt - | 1 Nacht (F | A)

10. Reisetag: Richtung Atlas Gebirge

Heute heißt es früh aufstehen und den beeindruckenden Sonnenaufgang genießen. Im Anschluss fahren Sie mit dem Geländewagen wieder zurück nach Merzouga und weiter über die südlichen Ausläufer des hohen Atlas nach Tinghir.Hier steht eine Erkundung der Todgha Schlucht auf dem Programm bevor es weiter in Dades Tal geht. Hier haben Sie entweder noch am Nachmittag oder am kommenden Morgen Zeit die Dades Schlucht zu erkunden.

Dades Valley | Hotel * | 2 Nächte** (F | A)

11. Reisetag: Im Dadès-Tal

Der heutige Tag steht Ihnen zur Erkundung des Rosen Tals und der kleinen Berberdörfer zur Verfügung.Wer aktiv werden möchte, bucht eine geführte Wanderung zu den Monkey Fingers, markanten Felsformationen am Ende eines rund vierstündigen Rundwegs. Ein ortskundiger Guide findet dabei auch abseits der Hauptroute lohnende Aussichtspunkte und führt bei Bedarf zu Nomadenfamilien, bei denen ein Picknick möglich ist.Als ruhigere Alternative bietet sich ein Spaziergang nach Aït Youl an. Der Weg führt durch Obstgärten und Olivenhaine, vorbei an halb verfallenen Lehmsiedlungen, bis ein einfacher Holzsteg über den Oued Dadès führt. Diese Route ist deutlich stiller als die Monkey Fingers und wird seltener von Tagesausflüglern besucht.Wer den Tag lieber im Fahrzeug verbringt, lässt sich in die Dadès-Schlucht hineinfahren. Die sogenannte Zik-Zak-Straße windet sich in engen Serpentinen bis zu einer Engstelle, an der die Felswände nur wenige Meter auseinanderliegen. Unterwegs lohnen sich kurze Stopps an der Kasbah Aït Youl und, je nach Jahreszeit, im Rosental bei Kelaat M'Gouna.

12. Reisetag: Durch den Jebel Saghro ins Draa-Tal nach Zagora

Die heutige Route führt über den einsamen Gebirgszug Jebel Saghro. Im Berberdorf Nkob stehen zahlreiche verfallende Kasbahs, deren Lehmwände langsam wieder zu Erde werden.Ab Agdz begleitet Sie das Draa-Tal, Marokkos längstes Flusstal. Dattelpalmen und kleine Lehmdörfer säumen die Fahrt bis Zagora, das einst als letzte Karawanenstation vor der großen Sahara-Querung galt. Am Ortsrand steht bis heute ein Schild, das an die 52-tägige Kamelreise nach Timbuktu erinnert.

Zagora | Hotel * | 1 Nacht** (F | A)

13. Reisetag: Nach Ait Ben Haddou

Ein kurzer Abstecher führt Sie nach Tamegroute. Die dortige Koranbibliothek bewahrt jahrhundertealte Handschriften, manche auf Gazellenhaut geschrieben, und die Werkstätten der Töpfer stellen die für die Region typische grüne Keramik her.Über Ouarzazate, bekannt für seine Filmstudios, erreichen Sie Aït Ben Haddou. Die Lehmstadt zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und diente bereits zahlreichen internationalen Filmproduktionen als Kulisse.

Ait Ben Haddou | Hotel * | 1 Nacht** (F | A)

14. Reisetag: Über den Tizi n'Tichka zum Fuß des Toubkal

Am Morgen erkunden Sie die verwinkelten Gassen und Wehrtürme von Aït Ben Haddou zu Fuß. Anschließend bringt Sie Ihr Fahrer über den Tizi n'Tichka-Pass, mit 2.260 Metern der höchste asphaltierte Gebirgspass Nordafrikas, mit weiten Ausblicken auf die Gipfel des Hohen Atlas.Ihr Ziel für die Nacht ist Imlil, ein Bergdorf am Fuß des Toubkal-Massivs.

Imlil | Hotel * | 2 Nächte** (F | A)

15. Reisetag: Tag zur freien Verfügung am Toubkal

Imlil liegt auf rund 1.740 Metern und dient Bergsteigern als Ausgangspunkt für den Toubkal, mit 4.167 Metern der höchste Gipfel Nordafrikas.Sie entscheiden selbst, wie aktiv Ihr Tag wird. Ein Spaziergang zu den umliegenden Berberdörfern eignet sich für gemütliche Stunden, eine mehrstündige Wanderung Richtung Basislager fordert mehr Kondition.

16. Reisetag: Über Tinmal in die Souss-Ebene

Die Fahrt über den Tizi n'Test-Pass führt über eine der kurvenreichsten Bergstraßen Marokkos. Auf dem Weg liegt Tinmal, historischer Ursprungsort der Almohaden-Dynastie im 12. Jahrhundert, die später weite Teile Nordafrikas und Andalusiens beherrschte. Die dortige Moschee, einst eines der wenigen für Nichtmuslime zugänglichen Gebäude ihrer Art, wurde beim schweren Erdbeben von 2023 stark beschädigt und wird derzeit umfassend restauriert.Hinter dem Pass öffnet sich die Souss-Ebene, eine der fruchtbarsten Landschaften Marokkos. Der Fluss Souss versorgt das Tal zwischen Hohem Atlas und Anti-Atlas mit Wasser, sodass hier neben endlosen Zitrusplantagen auch Bananen und Gemüse gedeihen. In den trockeneren Randlagen wachsen Arganbäume, deren Öl seit Generationen von Berberfrauen in Kooperativen gepresst wird, und mit etwas Glück entdecken Sie unterwegs Ziegen, die geschickt zwischen den Ästen balancieren, um an die Früchte zu gelangen.Mit etwas Glück bekommen wir ein Zimmer im Riad Hida in Ouled Berhil, einem ehemaligen Pascha-Palast, in dessen weitläufigem Garten Pfauen zwischen alten Orangenbäumen umherstolzieren und ein großzügiger Pool zum Verweilen einlädt.

Souss Plain | Hotel * | 1 Nacht** (F | A)

17. Reisetag: Am Atlantik

Unterwegs bietet sich optional ein Besuch bei einer Frauenkooperative an, die Arganöl von Hand herstellt und Ihnen den traditionellen Pressvorgang zeigt. Über Taroudant, die kleine Schwester Marrakeschs, führt die Fahrt weiter zur Atlantikküste. Agadir wurde 1960 durch ein Erdbeben zerstört und modern wieder aufgebaut, weshalb Sie sich hier nicht allzu lange aufhalten. In Essaouira spazieren Sie über die Festungsmauer Skala de la Ville mit Blick auf die vorgelagerte Insel Mogador. In den Gassen der Medina schnitzen Handwerker Thuja-Holz, am Hafen wird der Tagesfang direkt vom Boot verkauft, und abends begleitet Sie oft Gnaoua-Musik durch die Stadt.

Essaouira | Hotel * | 1 Nacht** (F)

18. Reisetag: Zurück nach Marrakesch

Essaouira lädt zu einem letzten Spaziergang ein, etwa über die Strandpromenade oder durch den Fischerhafen, wo die Boote schon früh am Morgen auslaufen.Vielleicht möchten Sie Ihren Aufenthalt an der Küste aber auch noch um ein paar Tage verlängern. Essaouira bietet dafür Unterkünfte für jeden Geschmack, vom einfachen, landestypischen Riad in der Altstadt oder Strandhaus bis hin zum edlen, modernen Boutique-Hotel. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl und organisieren in jedem Fall den Transfer zurück nach Marrakesch.Am Ende Ihrer Reise bringt Sie Ihr Fahrer zurück nach Marrakesch, wo sich der Kreis schließt.

Marrakesch | Hotel * | 1 Nacht** (F)

19. Reisetag: Das Ende der Reise

Heute heißt es Abschied von Marokko nehmen.Je nachdem welchen Rückflug Sie gebucht haben, werden Sie abgeholt und zum Flughafen gebracht.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.08.2026	30.05.2027	!	3.120 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 17 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 1 Zeltübernachtungen
- Informationsmaterial mit Reiseführer und Landkarte bzw. Routenplaner (Dachzeltreisen)
- Stadtführungen durch deutschsprechende, lizensierte Reiseleiter in Marrakesch, Rabat, Volubilis, Meknes, Fès und Essaouira
- Flughafentransfers
- Rundreise im Geländewagen (Toyota Landcruiser od. vglbar mit A/C und Fahrer, inkl. Treibstoff, Tage 4-18)

ZUSATZLEISTUNGEN

- Reiseleitung (1.640 €)
  deutschsprechende lokale Rundreiseleitung statt örtlicher Stadtführungen

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Eintrittsgelder
- Internationale Flüge

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2
Maximalanzahl von Personen: 4

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Marokko entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1230 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **37 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Ramadan und Ihd
- Diese Reise kann an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Idh-Festes stattfinden.
  In 2026 etwa: 18.02.-19.03., Ihd-Feste 20.03.-22.03. und 27.-29.05.
  In 2027 etwa: 08.02.-08.03., Ihd-Feste 09.03.-11.03. und 16.05.-18.05.

  Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das öffentliche Leben in einigen unserer Reiseländer tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen

möchten.

In unserem Blog finden Sie hierzu Infos: https://blog.nomad-reisen.de/tag/reisen-im-ramadan/

> Preisangaben bei Privatreisen

> Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.

> Reisehinweise des Auswärtiges Amtes

> Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.

> Rücktritt von der Reise | Stornogebühren

> Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

> Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

> Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.

> Zahlungsmodalitäten

> Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.

> Visa und Einreise

> Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

> Versicherung

> Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie die Übernahme der Kosten einer Covid-19 Infektion.

Einreise & Gesundheit

> Einreise

> Für die Einreise benötigen deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen bei Reiseantritt noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Es besteht keine Visumpflicht für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen.

> Gesundheit

> Reisecharakter

Klima

Gesundheit

Sicherheit

Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich. Es empfiehlt sich aber, an eine Auffrischung der Polio-, Diphtherie- und Tetanusimpfung zu denken. Bei Reisen in südliche Länder ist außerdem eine kombinierte Hepatitis A- und B-Impfung sinnvoll.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir zu Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur allgemeine Hinweise geben dürfen. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut, www.rki.de)

Reiseleiter/innen

> Haddou Mouzoun

Für die Durchführung Ihrer Reise arbeiten wir vor Ort mit sehr verlässlichen Partnern zusammen. Unsere Agentur betreut Sie während Ihres Urlaubs und steht Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Ausflüge buchen möchten oder Fragen zu Ihrer Reiseroute, einem Mietwagen oder einem Hotel haben. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners vor Ort sowie eine Mobilrufnummer, unter der Sie unsere Partner 24/7 erreichen können. Außerdem erhalten Sie natürlich auch die Notfall-Rufnummer von nomad. Wir stehen wir Ihnen ebenfalls rund um die Uhr zur Verfügung.

Generelle Hinweise

> Einreise

- Für die Einreise benötigen deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen bei Reiseantritt noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Es besteht keine Visumpflicht für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen.
- Gesundheit
- Reisecharakter

  Klima

  Gesundheit

  Sicherheit

  Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich. Es empfiehlt sich aber, an eine Auffrischung der Polio-, Diphtherie- und Tetanusimpfung zu denken. Bei Reisen in südliche Länder ist außerdem eine kombinierte Hepatitis A- und B-Impfung sinnvoll.

  Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir zu Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur allgemeine Hinweise geben dürfen. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut, www.rki.de)
- Sicherheit
- Marokko gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.
  Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.
  Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.